

Gebrauchsanweisung bitte aufmerksam lesen!

Gebrauchsanweisung

Enelbin® Paste

Zusammensetzung

Aluminiumsilikate 46,9 g / 100 g,
Zinkoxid, Eucalyptusöl, Lavendelöl, Thymianöl, Wintergrünöl,
Glucosesirup, 1,3-Butandiol, Glycerol 85 %, Sorbitol, gereinigtes
Wasser

Darreichungsform und Inhalt

Umschlagpaste zum Auftragen auf die Haut.
Packungen zu 300 g und als Krankenhauspackung zu 1200 g
(4 x 300 g).

Anwendungsbereich

Umschlagpaste zur Linderung von Beschwerden des Bewegungsapparates.

Hinweise zur Anwendung

Enelbin® Paste kann warm oder kalt angewendet werden.
Bei der Warm-Applikation von Enelbin® Paste bewirkt die lang anhaltende Wärmespeicherung der Aluminiumsilikate eine Anregung der Durchblutung und des Gewebestoffwechsels und dadurch einen beschleunigten Abtransport schädlicher Stoffwechselprodukte. Dem erkrankten Gewebe werden vermehrt Nährstoffe sowie Sauerstoff für die Regeneration zugeführt.

Eine Kalt-Applikation der Enelbin® Paste wirkt dagegen akut abschwellend und wird bei akuten entzündlichen Zuständen, die oft mit Wärmegefühl verbunden sind, als angenehm empfunden. Die kühlende Wirkung von Enelbin® Paste ist auf die Verdunstung der wässrigen Grundlage und die dadurch entstehende Verdunstungskälte zurückzuführen. Bei Applikation von Enelbin® Paste unter einem wasserdampfdurchlässigen Verband, wie z.B. Mull, wird dieser Effekt nicht behindert.

Enelbin® Paste kann entweder direkt auf die unverletzte Haut aufgetragen oder zur Bereitung von Umschlägen verwendet werden. Verwenden Sie zur Abdeckung der aufgetragenen Paste vorzugsweise Verbandmull und zur Befestigung vorzugsweise Mullbinden, jedoch **keine** luftundurchlässigen Umschläge, Verbände oder Abdeckungen (Okklusiv-Verbände), da ansonsten die Gefahr von Hautreizungen oder Verbrennungen besteht. Grundsätzlich sollte der Verband zur Befestigung des Umschlages nur so häufig gewickelt werden, wie zur Befestigung gerade nötig. Bitte beachten Sie, dass bei einer stärkeren Wicklung auch bei Verwendung von an sich luftdurchlässigen Materialien (insbesondere bei beschichteten Binden oder Fixierbinden) eine **luftundurchlässige Oberfläche** entstehen kann und somit die Gefahr für Hautreizungen oder Verbrennungen steigt.

Die aufzutragende Pastenmenge richtet sich nach dem zu behandelnden Körperbereich. Die Paste wird ca. ½ cm dick auf die unverletzte Haut oder zur Bereitung von Umschlägen aufgetragen. Umschläge mit Enelbin® Paste sollten stets mehrere Stunden – am besten über Nacht – angewendet werden, damit die Heilwirkung gut ausgenutzt wird. Wenn nach einmaliger Behandlung die Beschwerden nicht vollständig abgeklingen sind, ist der Umschlag zu erneuern.

Bei akuten Verletzungen und Entzündungsreaktionen (z.B. Sport- und Unfallverletzungen, Verstauchungen sowie akuten Prellungen und Verrenkungen, Schwellungen und Blutergüssen) und bei entzündlichen Schüben degenerativer Erkrankungen (akutes, entzündliches Rheuma; Arthritiden) liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung von Kaltpackungen, während bei subakuten (= weniger heftig verlaufenden) oder chronischen Prozessen sowie degenerativen Erkrankungen wie chronischem Rheuma oder Arthrosen die Wärmetherapie im Vordergrund steht.

Warm-Anwendung:

1. Entlüften:
Tube mit der Öffnung nach oben halten. Verschluss abschrauben und so lange vorsichtig und gleichmäßig auf die Tube drücken, bis der Inhalt in der Tubenöffnung erscheint. In dieser Stellung Tube schnell wieder fest verschließen.
2. Erhitzen:
Wasser zum Kochen bringen, von der Heizquelle nehmen. Tube mit dem Verschluss nach unten in das heiße Wasser stellen. Nur so viel Wasser verwenden, dass die Tube noch sicher steht. Wiederholtes Erhitzen schadet dem Tubeninhalte nicht.
3. Durchwalken:
Nach 10 Minuten empfiehlt es sich, zur besseren Wärmeverteilung und zur besseren Nutzung des Wärmeeffektes, die Tube kurz durchzuwalken.
4. Auftragen:
Die erträgliche Temperatur wird durch probeweises Auflegen einer kleinen Menge Enelbin® Paste auf die empfindliche Haut des Unterarms ermittelt. Dann streiche man die Paste ½ cm dick auf die unverletzte Haut der betroffenen Körperpartien und decke Verbandmull darüber. Man kann auch die warme Enelbin® Paste etwa ½ cm dick auf Verbandmull auftragen und diesen auf die Haut auflegen, nachdem er auf eine verträgliche Temperatur abgekühlt ist. Der Umschlag ist mit einem **luftdurchlässigen** Verband (Mullbinde) zu befestigen, wobei der Verband nur so häufig gewickelt werden sollte, wie zur Befestigung gerade nötig. Bei einer häufigeren Wicklung auch bei Verwendung von an sich luftdurchlässigen Materialien (insbesondere bei beschichteten Binden oder Fixierbinden) kann eine luftundurchlässige Oberfläche



entstehen und somit die Gefahr für Hautreizungen oder Verbrennungen steigen.

Enelbin® Paste darf nicht in der Mikrowelle erhitzt werden.

Kalt-Anwendung:

Zur Kalt-Anwendung ist die Paste aufgrund ihrer gleichmäßigen Wirkstoffverteilung und guten Streichfähigkeit sofort gebrauchsfertig und kann unmittelbar aufgetragen werden.

In Zweifelsfällen fragen Sie bezüglich der Anwendung bitte Ihren Arzt.

Hinweise zur Sicherheit

Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile ist Enelbin® Paste nicht anzuwenden.

Enelbin® Paste darf **nicht** auf offenen Wunden, Schleimhäuten oder am Auge angewendet werden.

Bei Verwendung von **nicht**-luftdurchlässigen Verbänden (Okklusiv-Verbänden) sowie bei zu heißer Anwendung kann es zu Hautreizungen oder Verbrennungen der Haut kommen. Dies gilt im verstärkten Maße bei temperaturempfindlichen Personen. Benutzen Sie als Verbandstoffe (Abdeckung und Befestigung) nur luftdurchlässiges Material und testen Sie vor dem Auftragen bitte sorgfältig die Temperatur. Bitte beachten Sie vor der Anwendung die unter „Hinweise zur Anwendung“ (3. Absatz) sowie unter „Warm-Anwendung“ Punkt 4 gemachten Hinweise zum Abdeckungs- und Befestigungsmaterial.

Wenn Sie an einer Verminderung des Temperaturempfindens (z. B. infolge eines Diabetes) leiden, darf Enelbin® Paste nicht auf die betroffenen Bereiche aufgetragen werden, da es ansonsten z. B. bei der Warm-Anwendung der Enelbin® Paste zu Verbrennungen kommen kann.

Wenn Sie an Diabetes, Durchblutungsstörungen, schweren Kreislaufstörungen, Fieber oder rheumatoider Arthritis leiden, fragen Sie bitte vor der Anwendung von Enelbin® Paste Ihren Arzt. In der Schwangerschaft sollte auf eine **großflächige Warm-Anwendung**, insbesondere im Bauch- oder Rückenbereich verzichtet werden bzw. ist vor solch einer Anwendung ebenfalls der Arzt zu befragen.

Fragen Sie bitte grundsätzlich immer Ihren Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob bzw. wie Sie Enelbin® Paste anwenden dürfen.

Im Allgemeinen ist Enelbin® Paste gut hautverträglich. In Ausnahmefällen kann jedoch Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe auftreten. Selten treten lokale Hautreizungen auf. Nach der Anwendung kann eine vorübergehende Rötung der Haut auftreten.

Hinweise zur Aufbewahrung und Haltbarkeit

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Tube und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!


Die Tube muss nach Entnahme gut verschlossen werden, damit die Enelbin® Paste verwendbar bleibt.

Haltbarkeit nach Anbruch: Nach Anbruch ist die Enelbin® Paste 3 Monate haltbar.

Haben Sie noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich an:

Cassella-med
Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln
Tel: 0900/16 52 - 200
Fax: 0900/16 52 - 700
E-Mail: dialog@cassella-med.eu

 Apothekenexklusives Medizinprodukt

Stand der Information

April 2009

